

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

---

Signatur: NL 0323 : D 2.17.1  
Titel: Abū Saʿīd I  
Umfang: 133 Bl. ; A4  
Dokumentart: Autograph  
Bemerkung: Enthält Materialien zu Abū Saʿīd-i Abū I-Ḥayr (357-440/967-1049).  
Wirklichkeit und legende. Acta Iranica 11, Leiden 1976.

---

## Abū Saʿīd I

Inhaltsverzeichnis, 1  
[Notizen und Nachträge], 3  
gegen blossen Wissensbetrieb, 1  
klassische Sufik, 1  
Mystik vor Selbstzucht, Gehorsamsmystik, 1  
Gehorsamsmystik kennt als letzte Instanz die Gebote Gottes, 1  
zweite Art Mystik = maʿrifa, 2  
zweite Art der Mystik = yaqīn-Mystik, 1  
Tirmidī, 2  
Ḥarrāz, 1  
Abū Saʿīd, 3  
Abū Saʿīd, maʿrifa, 3  
Stilfrage, 1  
Stilfrage, Abū Saʿīd Aussenseiter, 4  
Stilfrage, samāʿ, 1  
Stilfrage, Abū Saʿīd nicht Aussenseiter, 1  
Stilfrage, 2  
Stilfrage, Aussenseiter, Hoffnung, 1  
Stilfrage, 6  
Stilfrage, jeder Sufi verhält sich anders, 2  
Stilarten, 2  
Stilfrage, 1  
Stilfrage, tawḥīd, 1  
Stilfrage, 1  
tawḥīd al-ʿāmma, tawḥīd al-ḥāṣṣa, 1  
die Menschen sollen näher an Gott heranrücken, 1  
in orthodoxer Sicht, 1

[Belegstelle], 1

tawḥīd

der erste Nichtmuwahḥid war der Teufel, 1

„Niemand“, keine Auflehnung, 1

„Niemand“, 1

durch Aufhebung seiner selbst, wodurch „Niemand“ entsteht, 1

„Nichts“, 1

kein Widerstand, 1

warten können, 1

Stilfragen tawḥīd, 1

[Belegstellen], 2

„Ziehung“ gegen iḥtiyār, 1

durch Bedürftigkeit, 2

ṣidq, iḥlāṣ, sirr, 1

[Belegstellen], 2

durch oder in Liebe, 1

Zufriedenheit, 1

gegen tadbīr, 2

Aufgeben seiner selbst, 3

Aufgeben des Willens, 2

gegen die Welt und Jenseits, Besitzlosigkeit, Unbeschwertheit, „Niemand“, 2

Besitzlosigkeit, Unbeschwertheit, 1

Zitate des Scheichs, 1

[Belegstellen, Auszüge aus Quṣayrī: Risāla u.a.], 9

Gewissheit, 1

Entleerung von Menschhaftigkeit, Füllung mit Göttlichkeit, 1

Erfüllung mit Gott, 1

horizontale Teilung, Erkennen: Handeln, 1

„vertikale“ Aufsprengung ins Überräumliche, 1

im tawḥīd hat der Scheich Eingebungen ausserhalb des Korans und braucht auch den Profeten nicht, 1

Der Mystiker muss in der Askese entschlossen die Arbeit aufnehmen, um sich selbst zu überwinden, 1

[Belegstellen], 2

tawḥīd ist Aufgeben des eigenen Subjekts, 3

tawḥīd, historiosofischer Übergang von der Bemühung zum Geschenk, 1

ḥaqīqa, 3

maʿrifa, 5

maʿrifa pleromatisch, 1

maʿrifa absolutistisch, 1

maʿrifa, mušāhada, direkt nicht ausdrückbar, 2

## Freude

durch maʿrifa, 1

[Belegstellen, Notizen], 1

in Gottes Nähe, 1

Bedürfnis hat einer, der nach aussen steht und ein Subjekt neben Gott bildet,  
1

im tawḥīd durch „Ziehung“ ist Ausgangspunkt für Selbstopferung und  
Sozialität, 1

durch tawḥīd und Beseitigung der Triebseele, 1

[Belegstellen], 1

aus Gewissheit und Zufriedenheit, 1

„Niemand“, 1

durch tawḥīd, 2

[Belegstellen], 1

dynamische Freude, Dicke!, 3

dynamische Freude, 1

[Belegstellen], 9